



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vnsers Herren Jesu Christi/ Gottes und Menschen/ wahre Nachfolgung**

**Le Gaudier, Antoine**

**Münster, 1621**

Das X. Mancherlei staffelen der Nachfolgung Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49073)



wahre Nachfolgung. 65  
mit deiner stercke auffhelffest / vnd  
die Blödigkeit vnd schwachheit  
meiner Seelen mit deiner Krafft  
bestettigest.

---

## Das zehende Capittel.

### Mancherlei Staffelen der Nachfolgung Christi.

**I**n diesem was von der  
natur der nachfolgung  
geredt / ist leicht zu verstan-  
den / das nicht alle auff einerlei  
Weise Christo nachfolgen: dann  
gleich wie in dieser Schulen viel  
gefunden werden / deren Leben den  
Gebotten vnd Exempel Christi  
widerstebet / oder von demselben  
weit abweichet: also werden andere  
ges



gefunden deren Leben ist ein  
Sendbrieff Christi/geschrie-  
ben nicht mit Dinten/sonder  
mit dem Geist des Lebendi-  
gen Gottes / der da beandt  
ist/vnd wirdt von allen gele-  
sen. Von diesem Weg seindt viel  
abgetretten vnd jrz gangen/andere  
hincfen auff denselben / andere ges-  
hen zwar drauff aber langsam vñ  
schläffrig / andere aber lauffen  
nach dem lauffenden in dem süß-  
sen geruch seiner salben/vnd bewas-  
ren die fürgetrückte Fußstapffen  
so viel ihnen möglich. Wie viel  
werden gefunden/welche diese Res-  
gul der vollkommenheit / zu ihren  
Wercken/Worten/ vnd Begirden  
nit gebrauchen/sonder versäu-  
men vnd verachten dieselbe/oder da  
sie



sietliche Werck hirnach richten/  
doch nicht alle / viel weniger alle  
wort vnd begirdten? wie wenig  
seindt die als weise Sawleuth ein  
solches fundament vnd Grunde  
ihres Lebens erwahlen / vnd nach  
desselben proportion vnd maß  
das Gebäw ihres Lebens volendend?  
Endlich wie vnderscheidlich die  
mahler eines Menschen angesicht  
abmahlē/also grosser vnderscheide  
befindet sich in der Nachfolgung  
Christi des Herrn. Dan etliche kē-  
nen Christum nicht/andere schau-  
wen nicht auff ihn/andere schawen  
zwar aber obenhin/vndwenig/vnd  
der geheimen vnd fürnembsten  
Eugenten werden sie nicht gewar/  
oder ob sie schon mit fleiß drauff  
mercken/folgē sie doch oder nichts  
oder gar wenig. Derwegen spricht  
der H. Gregorius Nyssenus am  
vorz

vorz



vorgemeleeten ort/das die Nachfol-  
 gung Christi zweierlei sein/eine  
 falsche vnd nach dem eusserlichen  
 Schein/ die andere Warhafftig.  
 Dan wer köndte zweiffelen das je-  
 ne Christo fälschlich nachfolgen/  
 welche äusserlich Christliche bez-  
 kenntnuß vnd Sitten an sich erzei-  
 gen/da es aber ein andere gelegenz-  
 heit gibt/seindt sie ihrer person ver-  
 gessen / vnd halten sich nach ihrer  
 Art vnd Gewonheit. Eben wie  
 jene Aiff/spricht er/welche als  
 sie tanzet wie sie vnderwie-  
 sen war / so bald man ihr die  
 Maß hat fürgeworffen / ist  
 sie ihres tanzens vergessen/  
 vñ nach abgeworffener Caro-  
 uen lächerlich zu den Müssen  
 hina



hingelauffen. Zu dem seindt  
 nicht alle wahre Nachfolger ei-  
 nerlei Art. Dan etlichen ist's ge-  
 nug das sie die erste abriß vñ dun-  
 ckle vorbildung des Lebens, Chris-  
 ti / der Farben ungeacht / allein  
 durch die notwendige haltung der  
 Gebotten Gottes an sich erzeigē.  
 Andere sehen auch die farben et-  
 licher Geistlichen Rhäte vñnd  
 Tugenten hinzu / aber nicht allen  
 Gliederen weder dem ganzē Leib.  
 Derwegen ob sie woll grosseren  
 Lob verdienen / bleibt dannoch das  
 Bildnuß Christi an ihnen unges-  
 stalt / also das es mehr verlachtet  
 wirdt / als das es zur reuerenß vñ  
 Liebe des vorbilds mögte bewe-  
 gen. Andere aber seindt noch viel  
 Volkommener / welche kein stück  
 ihres Lebens vorben gehen lassen /  
 das sie nicht auß allen vermögen  
 sich

sich



sich vnderstehen dem Leben vnd  
 Volkommenheit Christi einlich  
 vnd gleichförmig zu machē. Der-  
 halben gleich wie Christus Ist  
 nicht allein die Gerechtig-  
 keit / sonder auch die War-  
 heit / die Weißheit / die Rei-  
 nigkeit / vnd Fried / wie dersel-  
 big Nyssenius spricht / also ist es die-  
 sen höchst angelegen wie sie ihr Le-  
 ben mit allerlei Tugenten auß-  
 streichen mögē. Wie der H. Pau-  
 lus gethan / welcher wie er bezeuget  
 also genawlich sich der Nachfol-  
 gung befließen / dz er vns den Her-  
 ren in seinē Sitten erzeiget vnd fürs-  
 gelegt hat. Dieweil er durch seine  
 fleissigste Nachfolgung Christo so  
 einlich worden / das wer Paulū hör-  
 ret redē / meinete das er nicht Paul-  
 um sonder Christum hören redene  
 wie



wie er spricht: **Sucht ihr ein erfahrung des / der in mir redet / Christi? vnd zu den Galas tern. c. 2. Ich lebe jetzt / nicht ich / sonder Christus lebt in mir.** 2. Co. 13.  
So ist nun nicht dran zu zweiffeln das alle Religiosen oder ordensleuth die dem Leben der heiligen Apostell nachfolgen / vnd sich vermög ihrer profession bearbeiten / rechte Nachfolger Christi zu sein / vnd in diesem armseligen Leben / welches mit bösen Exempeln der Irthumben vnd verkehrten wandels oberhauffet die erkenntnuß vñ liebe Christi sampt der ehrerbietung zu erwecken / mit fürstellung seines Ebenbilds sich bemühen / auch zur der aller vollkomnesten Nachfolgung allen ihren fleiß vnd mühe billig anwenden sollen. Das